



Liebe Freunde,

ganz herzlichen Dank Euch allen für eure Gebete und Unterstützung! Auch Emails und Telefonanrufe. Wir freuen uns sehr darüber! Hier eine kurze Zwischeninfo:

Wir waren fast zwei Wochen in Lima wegen den Behördengänge- es lief alles gut. Müssen nochmal hin. In Curahuasi bekamen wir vier Wochen Zeit, um am Haus weiterzuarbeiten. Das kam uns sehr entgegen. Wir sind da ein gutes Stück vorangekommen, jedoch nicht ganz fertig geworden. Da wir nun nebenher arbeiten, ziehen sich die anderen Dinge, die erledigt werden müssen, wie Kaugummi in die Länge. Unsere Möbel und Kisten stehen nun seit letzter Woche im neuen Haus, sind aber noch nicht aufgebaut bzw. ausgeräumt. Es müssen immer noch Schreiner, Elektriker und Glaser rein und es ist nicht angebracht, sie durch eingerichtete Privaträume zu führen. Unsere Dusche ist schon eingeweiht - wir sind zu Kaltduschern geworden! Es besteht Aussicht auf eine provisorische Stromversorgung vom Nachbarn.

Unsere Schützlinge Paulina und ihre Kinder haben sich sehr gefreut, uns wiederzusehen. Paulina hat auch (leider nur eine Woche) bei uns am Haus gearbeitet und sich Geld verdient. Jorge-Luis, der älteste muss die zweite Klasse zum zweiten Mal wiederholen, John-Eric, der mittlere wird bald vier Jahre alt macht sich gut. Das "Baby", Joel, wird bald zwei Jahre alt. Sie kommen jetzt auch ab und zu in die Quechuagemeinde. Paulina ist leider weiterhin dem Alkohol verfallen. Phasenweise schafft sie es aufzuhören. Wenn sie sich bekehren würde, wäre das unsere größte Freude - betet doch bitte mit dafür.

Ein zweiter Hund ist uns zugelaufen bzw. dem Jörg auf den Fersen bis nach Hause hinterher gelaufen, eine junge Hündin, die eine große 10 cm lange und 1 cm tiefe und breite Wunde am Hals hat und jeden Tag frisch verbunden wird. Sie wurde wahrscheinlich mit Draht gewürgt. Sonst ist sie fit und unkompliziert. Sie heisst Lisa, der andere Perrito (wir haben noch nie einen Hund mit einem so guten Charakter erlebt!).

Ende August hatten wir ein tolles teambuilding seminar mit einem ehemaligen Missionarsehepaar, das lange in Peru gewesen ist (ehemaliger Leiter auch der MASA), Ehepaar Weyand. Diese Woche ist ein Einführungsseminar für alle Neuen im Team, ca. zwölf neue Missionare. Einige kennen wir schon von vorherigen Kurzbesuchen. Wir wollen uns Zeit nehmen, alle nach und nach einzuladen und besser kennen zu lernen und uns von Gott die aufs Herz legen lassen, mit denen wir eine intensivere Beziehung haben oder um die wir uns kümmern sollen.

Nächste Woche müssen wir nach Lima reisen, um unser Visum abzuholen, wollen dann auch eine Minisolaranlage besorgen und sollen ein Endoskopiegerät abholen.

Wir müssen jemanden finden, der in dieser Zeit unser Haus und unsere Hunde hütet. Bitte betet auch dafür.

Ganz liebe Grüsse
und Gott befohlen
Birgit und Jörg Bardy